

**Brettsehneider, Harry**, Gymnasiallehrer in Insterburg, **Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte** für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. Teil I: Geschichte des Altertums (Lehraufgabe der Obersekunda), nebst einem Anhang: Einiges aus der griechischen und römischen Litteraturgeschichte. gr. 8. (X u. 167 S.) geh. 1,60 *M*

In Halbleinenband mit Rückentitel 1,90 *M*

Teil II: Vom Beginne christlicher Kultur bis zum Westfälischen Frieden (Lehraufgabe der Unterprima). 1893. gr. 8. (X und 173 S.) geh. 1,60 *M*

In Halbleinenband mit Rückentitel 1,90 *M*

Eine größere Anzahl höherer Lehranstalten führt dies Hilfsbuch bereits ein.

### Zu Teil I und II.

— — Man findet bald heraus, der Verfasser habe bei der Auswahl und der Anordnung des Stoffes eine besonders glückliche Hand bekundet, indem er sich dabei lediglich von seinem Hauptzwecke, der Schärfung und Vertiefung des historischen Sinnes und Verständnisses, leiten ließ und dabei manchen Schritt von dem ausgetretenen Wege abwich. Mehr als die möglichst reiche Übermittlung historischer Thatsachen galt ihm das Bestreben, die innere Verkettung der Ereignisse und ihr Ineinandergreifen blofszulegen. Wir sehen auch ihn stets an der Arbeit, das in neuerer Zeit von besonders hoher Seite gerügte mangelnde Gefühl für den Wert der Gegenwart zu heben; er hütet sich aber mit Recht davor, den Geschichtsunterricht in den Dienst gewisser außer dem Wesen des Gegenstandes gelegener, vorgefasster und nicht in ihrer Natur begründeter, wenn auch noch so löblicher Zwecke zu stellen und die Schüler für solche von außen hineingetragene Tendenzen zu trainieren. Er ist vielmehr von der Überzeugung durchdrungen, das Verständnis und die richtige Erfassung der Gegenwart seien nur auf dem Boden einer durch den Begriff der Entwicklung erläuterten Geschichte möglich. — — Von diesen leitenden Gesichtspunkten sind die Anlage und Abfassung des vorliegenden Buches beherrscht, und von diesen Grundsätzen sieht man dasselbe erfüllt; reiches, aus den ersten Quellen geschöpftes Wissen, eine große Korrektheit bezüglich der Richtigkeit der Thatsachen nebst ungewöhnlicher Sorgfalt der Darstellung bilden weitere Vorzüge dieses sehr empfehlenswerten Unterrichtsmittels. — —

*Zeitschrift für das Realschulwesen.* Jahrg. VIII, Heft 11, S. 680 f.

— — Als Vorzüge des Buches erkennt man anschauliche Gliederung des Stoffes, Darlegung der Gründe und Folgen wichtiger Ereignisse, leichtverständliche und lebhaft Darstellung. — —

*Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen.* 1894, 1, S. 43.